

# Regionale Netzwerke zur Reparaturförderung

**Julia Maxi Bauer**

Institut für Betriebsführung im DHI e. V.

## Reparatur und Ressourcenschonung

Reparaturen  
leisten einen  
Beitrag  
zu einer längeren  
Lebensdauer von  
Produkten

Verlängerte  
Produktlebenszyklen  
führen zu sinkenden  
Ressourcenverbräuchen

Das Handwerk nimmt  
eine entscheidende Rolle  
durch Reparatur-  
leistungen und  
Beratung ein

# Ausgangssituation

- ▶ Recht von Verbraucher\*innen gekaufte Produkte reparieren zu lassen oder selbst zu reparieren
- ▶ Hersteller von Produkten sollen verpflichtet werden, diese reparierbar zu gestalten und Ersatzteile, Reparaturanleitungen sowie Werkzeuge bereitzustellen
- ▶ In der Garantiezeit soll vermehrt repariert statt ausgetauscht werden
- ▶ Einführung eines europäischen Reparaturinformationsformulars
- ▶ Digitale Informations-Plattform



Weitere Infos:  
<https://repair.eu/>

**KURZ & KNAPP**  
 Europa auf einen Blick  
 Die Website der Europäischen Union mit neuem Layout  
 >> 3

**Medienlenkung**  
 EU fördert 13 Modellprojekte in Deutschland  
 >> 5

**Europa vor Ort**  
 Wie Dortmund Zugewanderten aus der EU das Ankommen erleichtert  
 >> 6

*Die nächste Ausgabe der EU-Nachrichten erscheint am 20. April 2023.*

© Shutterstock

Mit ihrem Gesetzesvorschlag Er  
 ein Recht auf Reparatur will die EU  
 gegen Ressourcenverschwendung  
 vorgehen.

**UKRAINE**  
**EU-Mitgliedstaaten liefern 1 Million Schuss Munition**

Die EU-Mitgliedstaaten haben zugesagt, der Ukraine innerhalb der kommenden zwölf Monate eine Million Schuss Artillerie-Munition zu liefern. Dazu wird die EU-Kommission einen Gesetzesvorschlag vorlegen, um die Herstellung von Munition auszuweiten. Josep Borrell, der Hohe Vertreter der EU für Außen- und Sicherheitspolitik, warb für eine Vertiefung der gemeinsamen Rüstungsbeschaffung der Mitgliedstaaten und erklärte: „Unsere militärische Unterstützung und unsere Entscheidung gemeinsam Munition zu kaufen, dienen der Sache eines gerechten Friedens in der Ukraine. Es ist eine richtige und notwendige Entscheidung.“ Parallel gab die EU-Kommission weitere 1,5 Milliarden Euro an Finanzhilfen für das Land frei.

Europäische Unterstützung

**VERBRAUCHERSCHUTZ**  
**EU setzt auf Reparieren statt Wegwerfen**

Um den Verbraucherschutz zu stärken sowie Ressourcen und Klima zu schonen, hat die EU-Kommission ein Recht auf Reparatur bei defekten Waren vorgeschlagen. Zugleich setzt die Kommission auf klare Regeln für nachhaltige Produkte, um Irreführende Werbung mit falschen Klimaversprechen zu verhindern. Didier Reynders, EU-Kommissar für Justiz und Verbraucherschutz, erklärte in Brüssel: „Das stärkt den Verbraucherschutz und erleichtert es, die Ziele unseres europäischen Grünen Deals zu erreichen.“

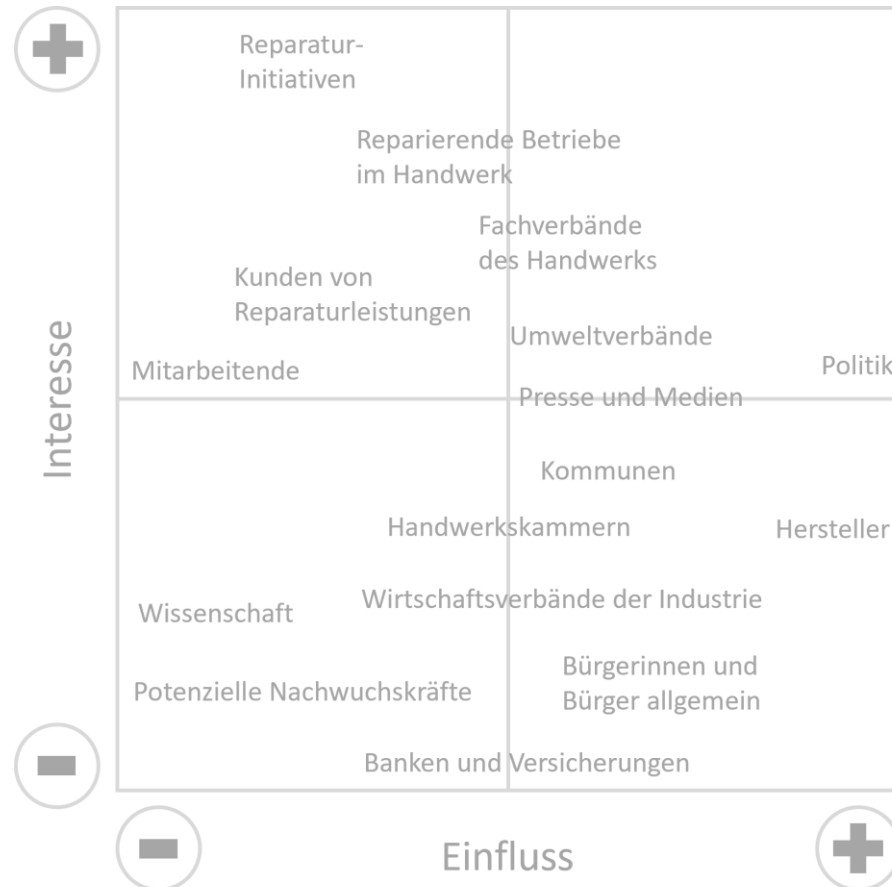
Fernsehergeräte, Waschmaschinen oder Küchengeräte – jährlich landen rund 35 Millionen Waren im Abfall, obwohl sie leicht zu reparieren gewesen wären. Die EU-Kommission geht gegen die Ressourcenverschwendung vor und baut mit einem Gesetzesvorschlag auf ein **Recht auf Reparatur**. „Mit diesen neuen Maßnahmen werden Verbraucherinnen und Verbraucher die Instrumente erhalten, die sie benötigen, um sich für eine Reparatur zu entscheiden und einen positiven Beitrag zur Kreislaufwirtschaft zu leisten“, so Reynders.

aber oft einfach durch ein neues ersetzt. Kürzlich können Kunden auf eine Reparatur bestehen – auch innerhalb der Garantiefrist. Voraussetzung: Die Instandsetzung ist nicht teurer als ein neues Gerät. Auch jenseits der Garantiefrist dringt die Kommission auf ein Recht auf Reparatur. So sollen Hersteller zwischen fünf und zehn Jahren Ersatzteile bereithalten – je nach Gerätetyp. Reynders sieht das als „eine wichtige Botschaft an die Unternehmen, dass sich nachhaltige Geschäftsmodelle und Investitionen in Reparaturen auszahlen.“

Der Vorschlag sieht unter anderem vor:  
 • **Recht auf Reparatur:** Geräte wie Spülmaschinen oder Fernseher haben europaweit eine gesetzliche Herstellergarantie von zwei Jahren. Geht ein Gerät kaputt, wird es von Herstellern  
 • **Internetplattform für Reparaturdienste:** Die EU-Kommission will freie Reparaturdienste stärken. Dazu sollen die Mitgliedstaaten eine Internetplattform aufbauen, die eine Übersicht über in Frage kommende Handwerksbetriebe bietet.

**Bildquelle:**  
[https://germany.representation.ec.europa.eu/nachrichten-und-veranstaltungen/eu-nachrichten\\_de](https://germany.representation.ec.europa.eu/nachrichten-und-veranstaltungen/eu-nachrichten_de)

## Umsetzungspartner



## Umsetzungspartner

- ▶ Rund 46.000 Handwerksbetriebe befassen sich alleinig mit Reparaturdienstleistungen
- ▶ Rund 44 % aller Reparaturumsätze werden von Handwerksbetrieben erwirtschaftet
- ▶ Die zentralen Bereiche sind dabei:  
Reparaturen von Kfz,  
Unterhaltungselektronik, Schmuck,  
Haushalts- und Gartengeräten, Kleidung,  
Schuhen und Lederwaren sowie von  
Maschinen



**DAS HANDWERK**  
DIE WIRTSCHAFTSMACHT. VON NEBENAN.

## Einblicke in die Auswertungen: Entwicklung der Reparaturumsatzanteile

- ▶ Reparatur = Wartung, Inspektion, Instandsetzung, Schwachstellenanalyse
- ▶ Anteil von Reparaturen am Gesamtumsatz hat sich von 2009 bis 2021 nahezu halbiert von rund 38% auf 21%

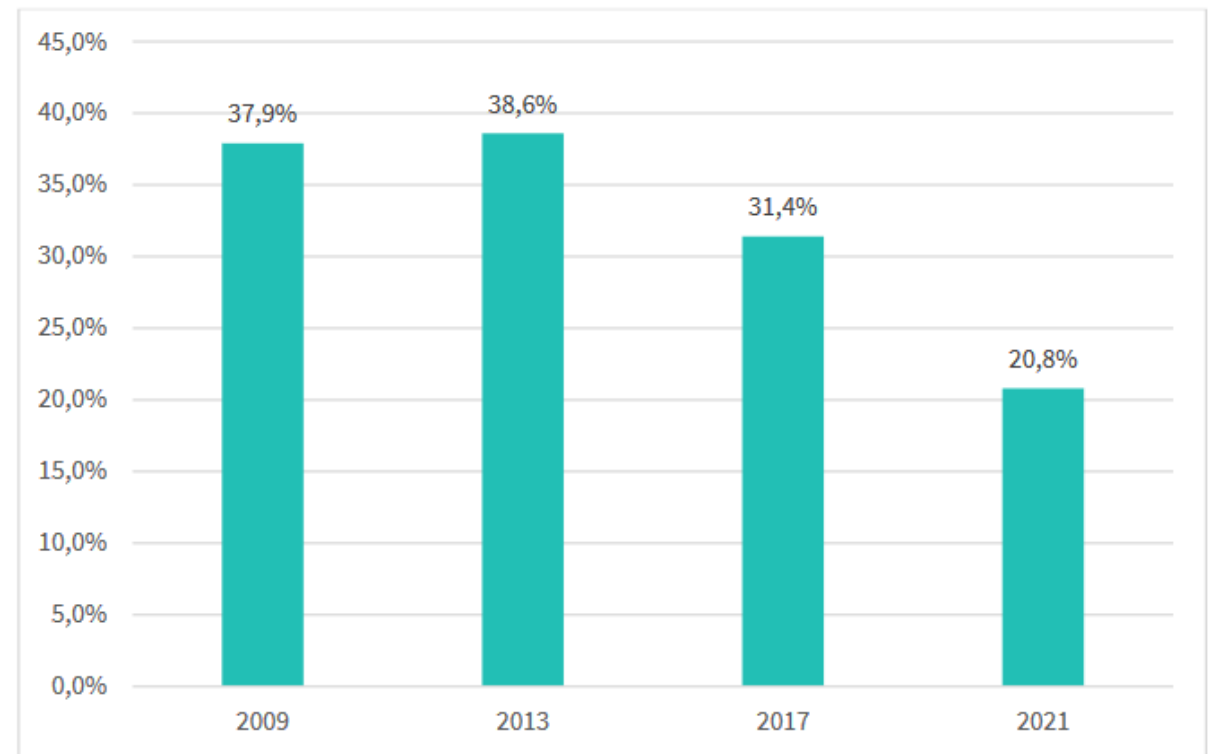
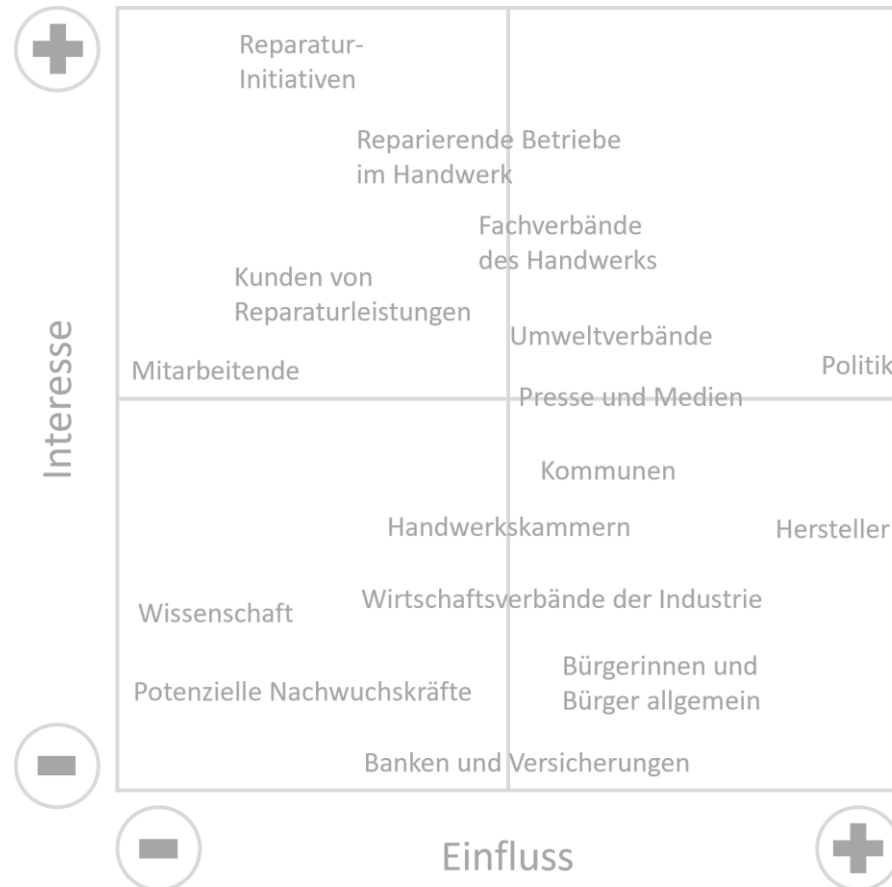


Abb. 3: Entwicklung des Reparaturanteils am Gesamtumsatz im Handwerk

Quelle: Eigene Erarbeitung basierend auf Daten der ZDH-Strukturumfragen

## Umsetzungspartner







## Kooperationsmöglichkeiten Reparaturinitiativen und Handwerk

- ▶ Wenn die Werkstatt groß genug ist könnten dort auch Reparatur Cafés veranstaltet werden.
- ▶ Absprachen hinsichtlich der Bestellung von Ersatzteilen
- ▶ Handwerker als Reparatereure
- ▶ Gegenseitige Empfehlung
- ▶ Wissensaustausch zu Reparaturwissen und Anleitungen zum Reparieren

## Kooperationsmöglichkeiten Reparaturinitiativen und Handwerk

### Argumente gegen Konkurrenz Befürchtung

- ▶ Hilfe zur Selbsthilfe statt Dienstleistung
- ▶ Wartezeiten
- ▶ unterschiedliche Wertigkeit und Größe der Gegenstände
- ▶ Verhältnis zwischen Zahlungsbereitschaft der Besitzenden und Arbeitskosten des reparierenden Handwerks
- ▶ Unterstützung finanzschwacher Personen



Quelle: Repair-Café Kassel, Foto: ifh Göttingen



## Reallabor

- ▶ Neugründung Reparatur Café
- ▶ Öffentlichkeitsarbeit für die ländliche Region
- ▶ Finden geeigneter Veranstaltungsräume
- ▶ Kulturveranstaltungen
- ▶ Gespräche mit Akteur\*innen der Region
- ▶ öffentlichkeitswirksame Veranstaltungen
- ▶ Netzwerk für Reparatur in der Prignitz aufgebaut

**Herzliche Einladung zu**  
**Du hast den Wal!**  
 Eine Aktion rund um den Welttag der Oze:  
**Freitag, 10. Juni 2022 von 16-19 Uhr**  
 Ort: Marktplatz Nähe Nikolaikirche in Pritzwalk



Der Aktionstag ruft die Schönheit und Magie der Ozeane in der Stadt einen lebensgroßen Wal. Bei jeder Alters können mit diesem Wal auf eine Mutige Meeresforscher\*innen können sich eine unter [post@du-hast-den-wal.org](mailto:post@du-hast-den-wal.org) reservieren oder eine Veranstaltung vom Pritzwalker Reparatur-Café SUFFIZIENZ, in Zusammenarbeit mit dem Perfor-Mehr Informationen unter <https://www.akademie-für-suffizienz.de>

**Eintritt frei**

**Herzliche Einladung**  
 zum  
**Tauschbasar für**  
**Weihnachtsgeschenke**  
 und andere Dinge  
 am



**Donnerstag, 26. Januar 2023, 16-19 Uhr**  
 EKIDZ-Miteinanderraum, Grünstr. 49 in Pritzwalk

### Frühlingsaktion im Pritzwalker Reparatur-Café

**Donnerstag, 27. April 2023, 15-19 Uhr**  
 EKIDZ Miteinanderraum, Grünstr. 49 in Pritzwalk  
 Unter dem Motto „Schenken, Tauschen, Reparieren“ treffen wir uns an diesem Tag, um uns auf die warme Jahreszeit vorzubereiten.

**Programm:**  
 ab 15 Uhr Generationen-Café mit dem **Kleidertauschzirkel für Sommerbekleidung**  
 Tauschen macht glücklich und spart Ressourcen, also kommt vorbei und bringt eure intakten, ausrangierten Kleidungsstücke mit!

ab 17 Uhr Reparatur-Café  
**Aktionstag Fahrradreparatur**  
 Fahrradfahren schont Umwelt und Klima! Deswegen unterstützen wir euch eure Fahrräder fit für den Sommer zu machen. Wir haben das Fahrradgeschäft Spieker eingeladen, um eure Bikes auf Verkehrstauglichkeit zu überprüfen.

Nachfragen unter: E-Mail: [repaircafe@akademie-suffizienz.de](mailto:repaircafe@akademie-suffizienz.de)  
 Tel: 03 395/ 302 240

Eine Veranstaltung des Pritzwalker Reparatur-Café in Zusammenarbeit mit:



...erhalten, die dieses Jahr so gar nicht bekommen, die für euch nicht von Nutzen sind?

...kommt zum Tauschbasar! Atmosphäre bei Kaffee und Kuchen und gebt eure Sachen weiter, die sich darüber freuen!

...retten Gegenstände vor dem Verstauben und sparen wertvolle Ressourcen, weil das Neue gekauft wird.

...zum Beispiel intakte Kleidung, Bücher und Elektronik, Spielzeug oder Haushaltswaren.

...eröffnet wie gewohnt ab 15 Uhr: **das Pritzwalker Reparatur-Café.**

...Mail: [repaircafe@akademie-suffizienz.de](mailto:repaircafe@akademie-suffizienz.de)  
 Tel: 03 395/ 302 240

...Pritzwalker Reparatur-Cafés in Zusammenarbeit mit:



## Reallabor

- ▶ Öffentlichkeitsarbeit: Anpassung des RC Logo, Social Media, Nutzung lokale Plattformen und Apps
- ▶ Fotodokumentation der reparierten Gegenstände, Reparatursuchenden und Reparierenden
- ▶ Thematische Repair Cafés:
  - ▶ Textil Reparatur Café
  - ▶ RC für Kinder und Familien
- ▶ Kooperation mit dem CoMakingSpace (offene Werkstatt)
- ▶ Einladung und Ansprache der Betriebe sowie gegenseitige Empfehlung



## Reallabor

### „Runder Tisch Reparatur in Heidelberg“

mit Regionalpolitik, Wirtschaftsverbänden, Handwerksbetrieben, Wirtschaftsförderung, Reparatur Cafés, Umweltverbänden und weiteren interessierten Gruppen zu Reparatur

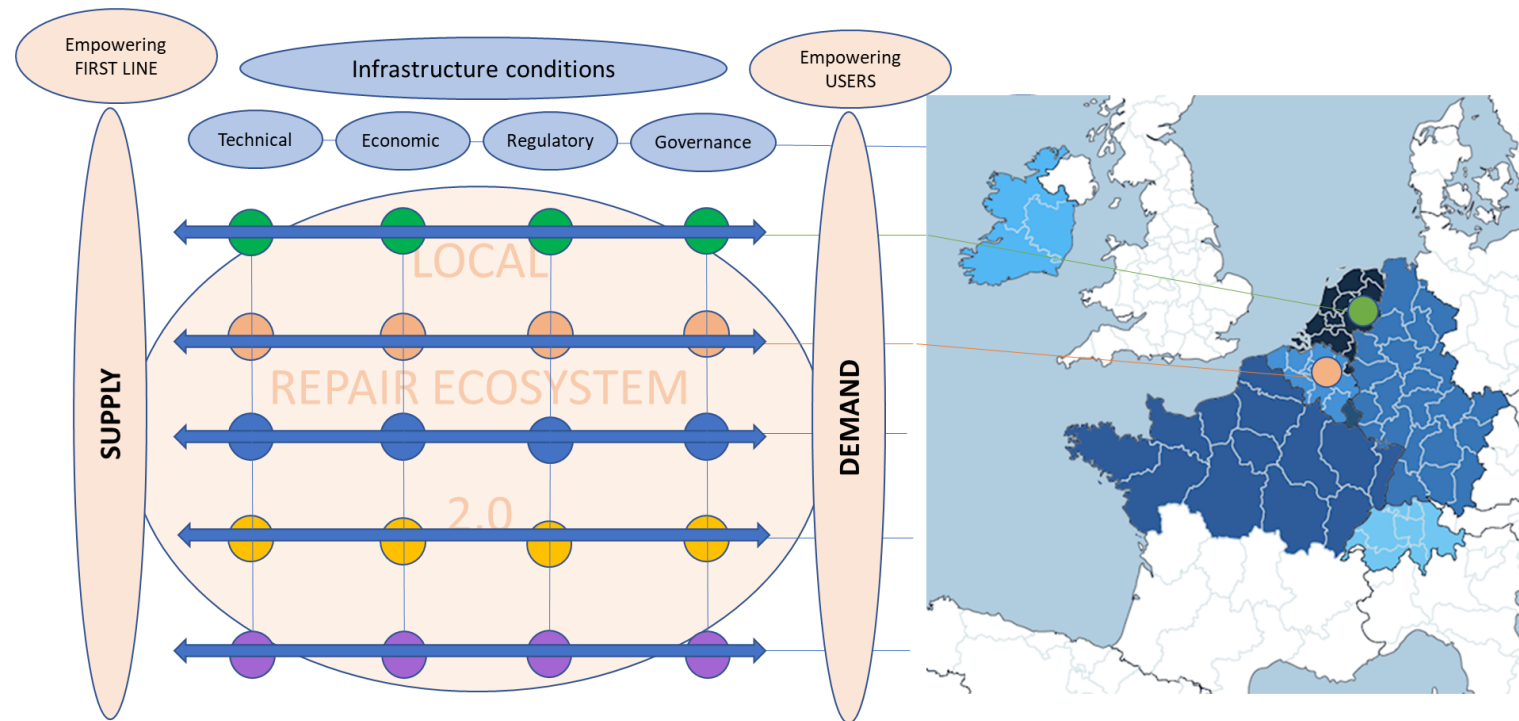
Ziele:

- ▶ Öffentlichkeitsarbeit und Sensibilisierung
- ▶ Reparatur lokal fördern
- ▶ Kooperationen anstoßen
- ▶ Stärkung von Reparatur im Bildungsbereich



## Reallabor der Zukunft

- ▶ Lokale Ökosysteme
- ▶ ortsbezogene Kreislaufwirtschaft
- ▶ Kooperatives Stadt-Netzwerk
- ▶ Regionale Akteure zusammenbringen
- ▶ Methoden entwickeln und umsetzen um Wiederverwendung, Reparatur und Aufarbeitung als Standardoption in der End-of-Use-Phase der Wertschöpfungsketten von Elektro- und Elektronikgeräten zu etablieren



## Schlussfolgerungen

- ▶ Politisch hoch relevantes Thema
- ▶ Reparaturen zwar rückläufig, aber für Nachhaltigkeit und Ressourcenschonung essentiell
- ▶ Haupthemmnis für Durchführung von Reparaturen in der Gesellschaft: zu hohe (erwartete) Kosten vs. günstige Neuware
- ▶ Finanzielle Förderung: Senkung / Aufhebung der Mehrwertsteuer auf Reparaturen oder Reparaturbonus funktioniert
- ▶ Sensibilisierung der lokalen Bevölkerung zum Zusammenhang zwischen Nachhaltigkeit und Reparatur notwendig
- ▶ Vernetzung der einzelnen Aktivitäten wichtig
- ▶ Regionale Kooperationen und Logistik frühzeitig planen und etablieren

## Literatur zum Vertiefen

DOKUMENTATION Reallabore fördern Reparatur – Abschlussbericht

Regionalentwicklung zu etablieren, zumal während der Zeit der Corona-Pandemie der Aspekt des Cafés bei Reparatur-Cafés etwas verloren ging. Zu der Wiederbelebung des Café-Charakters ist es wichtig eine Werkstatt-Atmosphäre zu erzeugen, die Umgebung und Hilfe zur Selbsthilfe bietet und nicht als bloße Dienstleistung verstanden wird. Dabei steht die Qualität der Interaktion im Mittelpunkt und nicht allein die Reparatur. Es ist auch wichtig, jüngere Menschen als Reparatur\*innen und als Reparatursuchende anzusprechen.

Im Folgenden werden die zentralen Aktivitäten und Erkenntnisse der Reallabore vorgestellt.

### 3.4.1 Reallabor Pritzwalk

Das Reallabor Pritzwalk wurde innerhalb des Projektes Realkoop gegründet. Für das Reallabor war die Öffentlichkeitsarbeit für die ländliche Region sowie das Finden geeigneter Veranstaltungsräume ein zentraler Punkt. Es wurde deutlich, dass seitens der Bevölkerung gewisse Hemmnisse bestehen, mit den eigenen defekten Produkten ein Reparatur-Café aufzusuchen. Einen Schwerpunkt machten Erfahrungen mit öffentlichkeitswirksamen Veranstaltungen aus, um sowohl die Bürger\*innen und Bürger, neue Reparatur\*innen wie auch Inhaber und Inhaberrinnen von Handwerksbetrieben zu erreichen und sich diesen Gruppen vorzustellen. Um das Thema in der Region zu stärken, wurde ein Netzwerk für Reparatur in der Prignitz aufgebaut.

Tabelle 6: Rahmenbedingungen und Besonderheiten des Realkoop-Reallabors in Pritzwalk

Zusammenfassende Faktoren und Bewertung des Realkoop-Reallabors Pritzwalk	
Geografischer Umsetzungsraum	Pritzwalk ist eine Kleinstadt im Landkreis Prignitz im Nordwesten des Landes Brandenburg mit ca. 12.000 Einwohner*innen.
Etablierung Reparatur-Initiative	Neugründung innerhalb des Projektzeitraums
Organisation und Umsetzung	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Monatliches Reparatur-Café am letzten Donnerstagabend im Monat</li> <li>• Organisiert durch Ehrenamtliche und einer Projektkoordinatorin in Teilzeit</li> <li>• Träger ist die Akademie für Sozialeinz</li> </ul>
Zentrale Ziele	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Gründung und Verstetigung eines Reparatur-Cafés in Pritzwalk</li> <li>• Kooperationen mit dem Handwerk vor Ort</li> <li>• Förderung der Reparaturneigung in der Region</li> <li>• Wissenstransfer und Aufklärung zu umweltrelevanten Themen wie Reparatur, Abfallvermeidung und Ressourcenschonung</li> <li>• Selbstermächtigung der Bürger*innen, Alltagsgegenstände zu reparieren</li> <li>• Vernetzung in der Region</li> <li>• Reparaturneigung in der Gesellschaft stärken</li> </ul>
Anreize	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Gesellschaftlicher Druck zur Herstellung reparaturfreundlicher und langlebiger Produkte</li> <li>• Finanzielle Mittel zum Kauf von speziellen Werkzeugen, Ausstattung usw.</li> </ul>

58

DOKUMENTATION Reallabore fördern Reparatur – Abschlussbericht

### Zusammenfassende Faktoren und Bewertung des Realkoop-Reallabors Pritzwalk

Erfolgsfaktoren	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Gewinnung von Reparatur*innen und Reparatursuchenden</li> <li>• Entscheidend für die Umsetzung im ländlichen Raum ist die Wahl des Veranstaltungsortes. Dieser sollte in der Region bereits bekannt, gut frequentiert sowie zentral gelegen und einfach erreichbar sein.</li> <li>• Gerade in der Anfangsphase kommt es auf die Bekanntheit zu erhöhen, gilt es, sich nicht entmutigen zu lassen und das Vorhaben kontinuierlich weiter zu bewerben.</li> <li>• Ein fester regelmäßig stattfindender Termin für das Reparatur-Café (z.B. jeden letzten Donnerstag des Monats) ist ebenfalls sehr wichtig, damit Menschen sich das neue Angebot merken können. Oft dauert es Monate vom grundsätzlichen Interesse zum konkreten Besuch.</li> <li>• Erfolgreiche Öffentlichkeitsarbeit durch persönliche Kontakte und Nutzung von Kulturveranstaltungen</li> <li>• Bei der Öffentlichkeitsarbeit sollten verschiedene Formate parallel ausprobiert werden, wie Aushänge, das Verteilen von Flyern, die persönliche Ansprache, Teilnahme an örtlichen Veranstaltungen</li> </ul>
Hemmnisse	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Kosten für spezielle Werkzeuge oder andere Utensilien (Werbung, Flyer etc., Verfrachtung der Ehrenamtlichen) konnten nur aus den Spenden getätigt werden</li> <li>• Aufwendige Recherchen zur Beschaffung von Ersatzteilen</li> <li>• Vermittlung des Gedankens der Nachhaltigkeit oder der Hilfe zur Selbsthilfe war teilweise schwierig.</li> <li>• Zu Beginn war die Erzeugung einer gemütlichen Atmosphäre und eines Gemeinschaftsgefühls eine Herausforderung.</li> <li>• Bekanntheit in der Region muss erst aufgebaut werden.</li> <li>• Hemmnisse aufgrund Skepsis der Bevölkerung</li> <li>• Mangelndes Interesse der Politik</li> </ul>
Zentrale Aktivitäten	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Da jugliche Strukturen neu geschaffen werden mussten und noch kein etabliertes Reparatur-Café vor Ort verfügbar war, musste viel Arbeit in den Aufbau der Infrastruktur sowie in die Öffentlichkeitsarbeit gesteckt werden.</li> <li>• Standortrecherche und -wechsel</li> <li>• Kulturveranstaltungen</li> <li>• Gespräche mit Akteur*innen der Region</li> </ul>

59

## REGIONALE KOOPERATIONEN ZUR REPARATURFÖRDERUNG

DOKUMENTATION  
06/2023

Abschlussbericht  
**Reallabore fördern Reparatur**  
Kooperieren und Ressourcen schonen

VON:  
Julia Maxi Bauer, Andreas Ihm, Judith Schliephake  
Institut für Betriebsführung im DHI e.V., Karlsruhe  
Anita Thompara  
Volkswirtschaftliches Institut für Mittelstand und Handwerk Institut, Göttingen  
Corinna Vosse, Kathrin Nock  
Zentrum für Kulturforschung GmbH, Berlin

HERAUSGEBER:  
Umweltbundesamt

Für Mensch & Umwelt





## Literatur zum Vertiefen

### Möglichkeiten der Zusammenarbeit kennen und festlegen, welche für den Betrieb geeignet sind.

Möglichkeiten der Zusammenarbeit sind bspw.:

- Privates Engagement von Mitarbeitenden bei Reparatur-Initiativen fördern
- Ersatzteile für Reparaturen über den eigenen Betrieb bestellen
- Werkzeuge zur Verfügung stellen
- Spenden und Sponsoring, wenn vereinbar mit der Gemeinnützigkeit der Initiative
- Logistik bei Aufbau und Transport der Ausstattung unterstützen
- Mit Sachleistungen wie Gerätschaften oder Arbeitsmitteln beitragen
- Räumlichkeiten zur Verfügung stellen
- Gegenseitige Vermittlung von Reparaturen
- Gegenseitige Empfehlung innerhalb einer Reparatur-Kooperation, eventuell unterstützt durch Handwerksorganisation
- Themen Reparatur und Nachhaltigkeit bewerben und bekannter machen

### Bei Mitarbeitenden für persönliches Engagement werben

- Erfragen, welche Mitarbeitenden bereits Reparatur-Cafés besucht haben
- Beschäftigte gezielt für Engagement bei Kooperation mit Reparatur-Initiativen motivieren
- Ältere Beschäftigte unterstützen, ihre Kompetenzen gemeinnützig bei Reparatur-Initiativen einzubringen
- Arbeitszeitgestaltung an Anforderungen des Engagements anpassen



© Jack Frog / shutterstock.com

### Interne Planung und Organisation der Zusammenarbeit

- Qualitätskriterien festlegen, die eine Reparatur-Initiative bei einer Zusammenarbeit erfüllen muss
- Kompetenzen der Beschäftigten aufbauen und diese konkret in die Planung einbeziehen
- Veranstaltungen bei Handwerksorganisationen zum Thema nutzen, um sich mit Reparatur-Initiativen und Nachhaltigkeitsberater\*innen der Organisation zu vernetzen
- Sich mit anderen Betrieben über Kooperationen und Erfahrungen austauschen

### Kontakt aufbauen

- Recherchieren, welche Reparatur-Initiativen in der Region aktiv sind
- Nutzung von Informationen der Handwerksorganisationen über Zusammenarbeit und Bedarf der Reparatur-Initiativen
- Kontaktaufnahme mit Reparatur-Initiativen der Region
- Bei Kontaktaufnahmen gegebenenfalls auf Hilfe und systematische Unterstützung seitens der Handwerksorganisationen und Netzwerke der Reparatur-Initiativen<sup>23</sup> zurückgreifen

<sup>23</sup> wie beispielweise [www.amsiftung.de](http://www.amsiftung.de)

## LEITFADEN ZUR FÖRDERUNG DER ZUSAMMENARBEIT

### Zusammenarbeit von Handwerksorganisationen und Reparatur-Initiativen

Leitfaden zur Förderung der Zusammenarbeit



## Literatur zum Vertiefen

Er beinhaltet fünf Themenbereiche, die sich an der allgemeinen und speziellen Sichtweise der Fragestellung des Status der Reparatur in Deutschland und den Möglichkeiten zur Förderung orientieren: (1) Gesamt-sicht, (2) aktuelle Situation, (3) Zukunft und Verände-rung, (4) Kooperation sowie (5) Verbände und Unter-stützung.

Zusätzlich wurde zu Beginn jedes Interviews um eine kurze persönliche Vorstellung gebeten, die der Inter-viewerin die Einordnung der persönlichen Perspektive im Vergleich zur allgemeinen im Themenkomplex (2) erleichtern soll. Zum Abschluss wurde den interview-ten Personen die Möglichkeit geboten, ein persönli-ches Fazit zu ziehen sowie zusätzliche Aspekte einzu-bringen. Sowohl während als auch im Anschluss an je-des Interview wurde eine Mitschrift der Antworten an-gefertigt. Dieses Protokoll stellt eine zusammenfas-sende Kommunikationsbeschreibung jedes Inter-views dar. Die Auswertung orientiert sich an Mayrings (2003, S. 58) qualitativer Inhaltsanalyse. Die

verdichteten Aussagen werden im Zusammenhang der Fragestellung interpretiert, indem die einzelnen Interviews miteinander verglichen werden.

Grundsätzlich muss auf das Problem der Repräsen-tativität, wie es bei qualitativen Untersuchungen auf-grund des induktiven Vorgehens üblich ist, hingewie-sen werden. Es ist zu beachten, dass stets eine eindeu-tige Interpretation der Antworten vorgenommen wird, wobei jedes Interview eine Anzahl konkurrierender Deutungen zulässt. Zudem sind die einzelnen Variab-len, die die Wahrnehmung und damit die Aussagen der Befragten prägen, nicht exakt vergleichbar und Rand-bedingungen nicht generalisierbar. Bei der Bewertung der Ergebnisse ist zudem zu berücksichtigen, dass die interviewten Personen ein besonderes Interesse an dem zugrundeliegenden Thema der Reparatur auf-weisen. Dies kann bedeuten, dass das durch die Er-hebung gezeichnete Bild der Praxis mit großer Wahr-scheinlichkeit positiver ausfällt, als es in der Realität der Fall ist.

### 4. Relevanz von Reparaturen im Handwerk – Ergebnisse der quantitativen Datenauswertung<sup>11</sup>

#### 4.1 Handwerksbetriebe mit Reparaturen als Haupttätigkeit (Handwerkszählung)

Die Anzahl der Handwerksunternehmen mit Repara-turen als Haupttätigkeit weist in den vergangenen Jahren eine sinkende Tendenz auf. Die Gesamtanzahl der Reparaturbetriebe im Handwerk sank zwischen 2014 und 2020 von 46.091 auf 44.244 (vgl. Abb. 1 bzw. Tabelle 2).

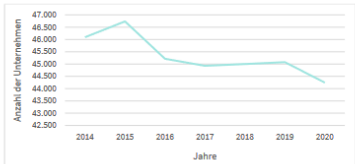


Abb. 1: Anzahl der Handwerksunternehmen mit Reparaturen als Haupttätigkeit  
Quelle: Eigene Erarbeitung basierend auf Daten des Statistischen Bundesamts

<sup>11</sup> In diesem Kapitel wird die offizielle Bezeichnung von Berufen und Eigenen (wie in den entsprechenden Datenbanken und der Handwerkszählung) verwendet. Zu Zwecken der

eindeutigen Zuordnung werden die Bezeichnungen und Eigenen nicht geändert.



Initiative. Dazu bemühen sich die Reparatur-Initiativen weiter, mit Politik und Verwaltung sowie weiteren Schlüsselakteuren ins Gespräch zu gehen. Die Initiativen betonen, dass sie gerne noch enger mit dem Handwerk zusammenarbeiten würden, jedoch die Bereitschaft oder Verfügbarkeit eher gering sei. „Viele Betriebe (haben, Anmerkung der Autorin) keine Kapazitäten, sich an einer Visionenentwicklung zu beteiligen, und es herrscht oft eine kritische Einstellung gegenüber politischen Bestrebungen.“ (Reparatur-Initiative). „Aber es ist positiv, dass das Handwerk uns nicht als Konkurrenz sieht.“ (Reparatur-Initiative).

Bei der Frage, wie regionale Kooperationen möglich sind, wird die direkte Zusammenarbeit zwischen Betrieben und Reparatur-Initiativen genannt. Zur gegenseitigen Unterstützung nennt der Zweiradmechaniker-Betrieb lokale Aktivitäten der Reparaturförderung oder Unterstützung bei der Ersatzteilbeschaffung sowie das gegenseitige Verweisen bei Kundenanfragen. Zusätzlich beschreibt eine Reparatur-Initiative die Zusammenarbeit zwischen Handwerk und offenen Werkstätten oder Makerspaces. So könnten Betriebe in der

Gründung von den vorhandenen Werkzeugen und Maschinen profitieren, um ihr Reparaturangebot zu erweitern, ohne direkt in neue Ausrüstung investieren zu müssen. Durch die Zusammenarbeit können Handwerksbetriebe auch vom Wissen und den Kontakten profitieren, die in diesen Sphären vorhanden sind. Die interviewten Personen betonen durchweg die Wichtigkeit einer Vernetzung und des Austauschs untereinander. Jedoch sehen die Betriebe Hemmnisse in den geringen zeitlichen Ressourcen, da sie sich mit einer Vielzahl von Themen und Dokumentationspflichten konfrontiert sehen.

Abschließend lässt sich sagen, dass die Reparaturförderung im Handwerk sowohl Chancen als auch Grenzen birgt. Es besteht die Möglichkeit, das gesellschaftliche Bewusstsein für die Reparatur zu stärken, neue Geschäftsfelder zu erschließen und die regionale Wirtschaft zu stärken. Jedoch müssen Herausforderungen wie die Reparierbarkeit von Produkten, der Fachkräftemangel, die Preisgestaltung und bürokratische Hürden überwunden werden, um eine effektive und nachhaltige Reparaturförderung zu gewährleisten.

### 6. Fazit und Handlungsempfehlungen

Reparatur ist ein integraler Bestandteil des Lebens und hat ökonomische, soziale und ökologische Auswirkungen. Historisch gesehen war Reparatur eine Überlebensstrategie in Zeiten der Knappheit, verlor jedoch mit der Industrialisierung und dem Aufkommen der Konsumgesellschaft an Bedeutung. In unserer Zeit, die von Massenkonsum und Klimawandel geprägt ist, gewinnt die Bedeutung von Reparatur für Ressourcenschonung, Nachhaltigkeit, Wissensaustausch, Kosteneffizienz und individueller Unabhängigkeit an Relevanz. Im Zuge dessen ist eine wachsende gesellschaftliche Debatte über die ökologischen und sozialen Vorteile des Reparierens zu beobachten, die mit Postwachstums- und Suffizienzdiskursen verbunden sind. Jedoch zeigt der Beitrag auch, die Notwendigkeit diese Debatten auszuweiten, um eine größere öffentliche Wahrnehmung und Diskussion dazu zu erreichen. Daher ist es wichtig, die Herausforderungen und Potenziale in Bezug auf Reparaturförderung und Reparierbarkeit weiter zu analysieren, um einen nachhaltigen Wandel in Richtung einer Kreislaufwirtschaft zu erreichen. Dabei sollten die Rolle der Hersteller, der einzelnen Gewerbegruppen, die Bedürfnisse der Kunden und die Rahmenbedingungen für Reparaturleistungen stärker berücksichtigt werden.

Die Reparatur von Produkten umfasst eine Vielzahl von Akteuren und Akteurskonstellationen, wobei das Handwerk eine wesentliche Rolle spielt. Trotz der hohen Relevanz wird die Reparatur oft vernachlässigt, sowohl in der Wirtschaft als auch in der Wissenschaft. Eine ganzheitliche Betrachtung der Wertschöpfungskette von Verbrauchern und die Förderung der Reparatur als Teil eines nachhaltigen Versorgungssystems sind wichtige Schritte zur Ressourcenschonung, Interdisziplinäre Forschung und Handlungsempfehlungen für das Handwerk sind entscheidend, um einen gesamtgesellschaftlichen nachhaltigen Umgang mit Ressourcen zu erreichen.

Der Beitrag hat gezeigt, dass Reparaturen in den vergangenen Jahren rückläufig waren, aber für die Nachhaltigkeit und Ressourcenschonung eine wichtige Rolle spielen. Das Handwerk ist ein Hauptakteur und für einen Großteil der Reparaturen in Deutschland zuständig, wenngleich die Bedeutung von Reparaturen für das Handwerk zwischen den Gewerken teils stark variiert. Das Handwerk stellt sich dennoch traditionell als eine Branche dar, die das Reparieren und Bewahren von Gegenständen und Gebäuden in den Mittelpunkt stellt. Es verkörpert die Fähigkeit, Dinge zu reparieren, anstatt sie wegzurufen. Jedoch haben sich die Berufsbilder im Handwerk in den letzten Jahren

## DHI GEMEINSCHAFTSPROJEKT



### Nachhaltigkeit im Handwerk

DHI - Gemeinschaftsprojekt  
Forschungs- und Arbeitsprogramm 2022 / 2023

www.ifh-goettingen.de

ifh Forschungsbericht 19

Kilian Bizer, Anita Thonipara, Lukas Meub, Till Proeger (Hrsg.)



Wirtschaftswissenschaftliches Institut  
für Mittelstand & Handwerk  
an der Universität Göttingen



2023



**itb - Institut für Betriebsführung im DHI e. V.**  
Forschen für das Handwerk.



Julia Maxi Bauer  
*Projektleiterin*

Unterweingartenfeld 6  
76135 Karlsruhe

0721 / 93 103 - 12  
bauer@itb.de

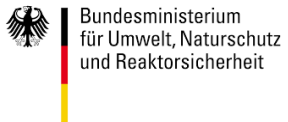
[www.itb.de](http://www.itb.de)

REPARATUR

# HINTERGRUNDINFOS & BACKUP

## Projektrahmen

- ▶ **Projekt:** RealKoop
- ▶ **Laufzeit:** 28.02.2020 – 31.06.2023



Umwelt  
Bundesamt

- ▶ Projektpartner:



- ▶ **Projekt:** DHI Gemeinschaftsprojekt Nachhaltigkeit
- ▶ **Laufzeit:** 01.01.2022 – 31.12.2023

# DHI

- ▶ Projektpartner:



## Definition & Begriffsbestimmung

- ▶ von *lat. reparare* 'wiederherstellen'
- ▶ Vorgang der Instandsetzung oder Wiederherstellung von abgenutzten und/oder defekten Objekten oder Einrichtungen (Bergmann 2014)
- ▶ Instandhaltung = alle Maßnahmen zur Bewahrung und Wiederherstellung des Sollzustands von Arbeitsmitteln, Anlagen oder Gebäuden während ihres Lebenszyklus, einschließlich der Beurteilung des Istzustands
- ▶ DIN 31 051: Inspektion, Wartung, Instandsetzung und Verbesserung
- ▶ Reparatur, Refurbishment und Remanufacturing: Unterschiedliche Ansätze zur Wiederherstellung und Verbesserung von Produkten

# Ebenen der Reparatur

## **Technische Ebene (Reparierbarkeit)**

- ▶ Kann das Produkt repariert werden?
- ▶ Welche Fähigkeiten, Kenntnisse und Werkzeuge werden benötigt?
- ▶ Bedeutung von Produktdesign und Ersatzteilverfügbarkeit

## **Ökonomische Ebene (Wirtschaftlichkeit)**

- ▶ Kosten-Nutzen-Analyse der Reparatur im Vergleich zum Neukauf
- ▶ Berücksichtigung von Ressourcen, Transportkosten und Entsorgungsaufwand
- ▶ Betrachtung der Lebensdauer des reparierten Produkts

## **Juristische Ebene (Gesetzlicher Anspruch)**

- ▶ Wann sollten Verbraucherinnen und Verbraucher das Recht auf Reparatur haben?
- ▶ Relevante rechtliche Rahmenbedingungen und Verbraucherrechte

## **Soziale Ebene (Gemeinschaft und soziale Gerechtigkeit)**

- ▶ Einfluss der Reparatur auf Beziehungen zwischen Käuferinnen, Käufern und Dienstleistern
- ▶ Unterstützung der lokalen Wirtschaft und Gemeinschaften
- ▶ Schaffung von Arbeitsplätzen und sozialer Gerechtigkeit
- ▶ Verfügbarkeit von Dienstleistungen und Ersatzteilen

## Zwischenbilanz: Repair Cafés

- ▶ Reparatur Cafés werden ehrenamtlich durchgeführt.
- ▶ Große zivilgesellschaftliche Bewegung mit rund 1.100 gelisteten Orten.
- ▶ Reparatur Cafés sind Veranstaltungen, in denen Menschen gemeinsam defekte Alltagsgegenstände reparieren.
- ▶ Repariert werden Fahrräder, Textilien, Küchengeräte, Medientechnologien etc.
- ▶ Ziel ist es die Bevölkerung zu sensibilisieren für Ressourcenschutz und Weiterverwertung mit Hilfe der Reparatur.
- ▶ Aktuell besteht selten eine Zusammenarbeit mit dem reparierenden Handwerk.